

Straßenmaler

von Roswitha Safar

Da kniet er wieder
in seinen Lumpen, tief
über das schneehäutige
Traumbild gebeugt,
das er täglich neu
mit zitternden Händen
auf dem staubigen
City-Pflaster erstehen lässt

und vergisst darüber
ganz sich selbst
und sein unbehaustes Elend

– „wäu auf a Seiderl
gehtsase no ollawäu aus...“

aus Sophie Wegner (Roswitha Safar):
... und Himmel, Stein und Wasser auszuschöpfen
Eigenverlag, S 35, Wien 1996